



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



## 90 Jahre Stoober Hauptschule

Aus dem  
Stoober  
Gemeinderat



Seiten 2, 3



Die lange  
Nacht im neuen  
Museum



Seite 8



Festakt zum  
90-Jahr-Jubiläum  
der NMS



Seite 9



# Von der Sitzung des

Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!



Weihnachten steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf das Fest und die ruhige Zeit zwischen den Feiertagen im Familien- und Freundeskreis.

Das Jahr 2015 liegt fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbarer Nähe gerückt. Im zurückliegenden Jahr konnten wir uns über eine Vielzahl an wichtigen Ereignissen, Projekten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde freuen.

Die Arbeiten an unserem Gemeindeamt werden bis April 2016 abgeschlossen sein und die Mitarbeiter wieder in die Hauptstraße übersiedeln. Unser Dorffest wird auch im nächsten Jahr stattfinden. Jedoch als zwei tägiger Kunsthandwerksmarkt, wo jeder Verein eigenständig daran teilnehmen kann. Bauliche und steuerliche Vorgaben verhindern eine gesetzlich legale Veranstaltung in der gewohnten Form. Das Eislaufen neben dem Harlingbach ist, aufgrund einer Anzeige, sprichwörtlich ins „Bachwasser“ gefallen. Als Alternative bietet sich die neue Rückstauanlage neben dem Friedhof an. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass die Aufsichtspflicht bei Kindern den Eltern obliegt.

Weihnachten und der bevorstehende Jahreswechsel sind auch die Zeit des Dankens und der guten Wünsche. So darf ich mich für das gute und konstruktive Klima, das in unserer Gemeinde überwiegend vorherrscht, herzlich bedanken. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünsche ich Ihnen allen das Beste.

*Euer Bruno Stutzenstein*

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde im Gemeinderat beraten und beschlossen. Die Summen im ordentlichen Haushalt betragen für Einnahmen sowie Ausgaben 2.738.800 Euro. Schwerpunkte im ordentlichen Haushalt sind die Sanierung und Neugestaltung der Aufbahrungshalle, die Neugestaltung des Pausenhofes in der BNMS, die Ge-

dem Töpfermuseum sowie Sanierungsarbeiten beim Wohngebäude Alte Volksschule.

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von 521.100 Euro veranschlagt. Diese Summe ist für die Fertigstellung des Projektes „Generalsanierung, Um- und Zubau zum Rathausgebäude veran-



**Der Pausenhof wird erneuert**

staltung der Parkanlage bzw. Parkfläche „Am Anger“, die Instandhaltung des Güterweges „Leithen“, der Ankauf eines Grundstückes neben

schlagt. Die Gesamtfinanzierung erfolgt über ein langfristiges (30 Jahre) Darlehen in Höhe von 1.400.000 Euro und außerordentlichen Be-

*Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Vizebürgermeister Josef Stibi sowie die Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberrinnen und Stooberrn ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!*



# Gemeinderats, am 15. Dezember 2015

darfszuweisungen von Landeshauptmann Hans Niessl in Höhe von 200.000 Euro. Das Projekt wird im 1. Halbjahr 2016 abgeschlossen sein.

Im Zuge des obigen Beschlusses wurde auch der Mittelfristige Finanzplan der Marktgemeinde Stoob für die Jahre 2017 bis 2020 aufgrund von historischen und Prognosewerten ermittelt und beschlossen.

Im Jahr 2015 wurden die Kanalberechnungsflächen in Stoob generell neu erhoben. Die Gesamtberechnungsfläche für die Kanalbenutzungsgebühren hat sich entsprechend erhöht. Für das Jahr 2016 bleibt der Satz, wie auch bereits für 2015, für die Kanalbenutzungsgebühr mit 0,89 Euro pro m<sup>2</sup> Berechnungsfläche gleich und wird somit auch nicht indexangepasst.

Im Kindergarten bleibt der Elternbeitrag gleich. Der Beitrag für das Mittagessen mit 2,10 Euro bleibt ebenfalls gleich. Der Beitrag für Jause und Getränke mit 9 Euro / Monat wird um 1 Euro / Monat erhöht und beträgt ab Jänner 2016 10 Euro / Monat.

Die Leichenhallengebühr bleibt mit 85 Euro / Tag gleich. Es werden maximal 2 Tage mit 170 Euro vorgeschrieben.

Der Babygutschein wird von 170 Euro auf 180 Euro erhöht. Zusätzlich erhalten alle Neugeborenen bzw. die Eltern einen Wickelrucksack mit Babyutensilien.

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2015 wurde vom Amt der Bgld. Landesregierung in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis genommen. Der entsprechende Bericht wurde im Gemeinderat behandelt.

Die Bedarfserhebung und das erstellte Entwicklungskonzept gem. Bgld. Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz für das Kindergartenjahr 2016/2017 wurde beschlossen.

Für das Projekt „Generalsa-



nierung, Um- und Zubau zum Rathausgebäude wurde die Einrichtung und Möblierung ausgeschrieben und vom Gemeinderat wie folgt vergeben:

\* Schränke, Schreibtische, Bürodrehsessel, Rollcontainer:

Fa. Neudörfler Büromöbel, 37.154,75 Euro exkl. USt

\* Regale, Sessel, Tische, für den Sitzungssaal bzw. Besucherstühle: Fa. Braun, Lockenhaus, 41.121,15 Euro exkl. USt

\* Ausstattung Teeküche u. Empfangspult: Fa. Möbel Putz, Steinberg-Dörfel, 5.295 Euro exkl. USt

Das Projekt „Sanierung und Neugestaltung der Aufbahnhalle“ wird beim Amt der Bgld. Landesregierung – Referat Dorfer-

neuerung zur Förderung eingereicht. Die Gesamtkosten werden mit 200.000 Euro geschätzt. Die Förderquote beträgt 30 Prozent, jedoch maximal 50.000 Euro. Der Gemeinderat fasst den entsprechenden Grundsatzbeschluss zur Einreichung des Projektes im Rahmen der Dorferneuerung.

Der Gemeinderat beschließt eine Resolution an den Bundesminister für Finanzen, Dr. Hans Jörg Schelling, „Für einen gerechteren Finanzausgleich“. Mit dem neuen, zu verhandelnden Finanzausgleichsgesetz soll das Grundmotto „Jeder Bürger muss gleich viel wert sein“ gelten. Im derzeitigen Finanzausgleich wird ein starkes West-Ost-Gefälle ausgewiesen, d.h. die Ertragsanteile pro Einwohner sind in Vorarlberg oder Salzburg wesentlich höher als im Burgenland.

Das „Projekt Nachbarschaftshilfe plus“ startet ab 2016 auch in Stoob. Der Gemeinderat fasst den entsprechenden Grundsatzbeschluss.

Der Voranschlag der Marktgemeinde Stoob Infrastruktur KG wurde genehmigt. Hierfür sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 46.200 Euro vorgesehen. Die Ausgaben sind für die laufenden Betriebskosten des Töpfermuseums sowie für Tilgungsraten veranschlagt. Im Zuge dessen wurde auch der Jahresabschluss der Marktgemeinde Stoob Infrastruktur KG für 2014 genehmigt.

*Oberamtmann Jochen Krug*



# Abrechnung fürs Dorffest 2015

Die Abrechnung ergab einen Reinerlös von 3.632,14 Euro. Die Einnahmen setzen sich aus Speisen- und Getränkeverkauf, Losverkauf und freien Spenden zusammen.

Die größten Ausgabenposten sind Wareneinkauf, Bühnen- und Musikunterhaltung, Werbung sowie Instandhaltung und Reinigung.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei allen Vereinen und freiwilligen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern für ihr Engagement beim heurigen Dorffest bedanken.



## Zurück zum Ursprung

Im nächsten Jahr findet das Dorffest in der jetzigen Form nicht mehr statt. Nach dem Motto „Zurück zum Ursprung“ wird ein Kunsthandwerksmarkt veranstaltet. Die Vereine können sich an diesem beteiligen. In welcher Form wird bei noch stattfindenden Besprechungen geklärt.

*Für das Dorffestkomitee,  
Helmut Sturm*

## Unsere ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger

### 99. Geburtstag

**Lang Maria**

2.6.1917, Kirchengasse 52

### 96. Geburtstag

**Gnadlinger Karoline**

15.2.1920, Wieseng 11/2

### 95. Geburtstag

**Hausner Josefine**

8.3.1921, Am Anger 6

**Tremmel Theresia,**

29.5.1921, Hauptstr. 35/1

### 94. Geburtstag

**Wohlmuth Theresia,**

3.1.1922, Ponhut 20

**Wukovits Theresia,**

3.1.1922, Kirchengasse 8

**Schrödl Theresia,**

3.2.1922, Ponhut 18

**Fasching Gisela,**

13.3.1922, Ponhut 8

**Kallinger Anna,**

23.10.1922, Augasse 24

**Hanzl Frieda, 31.10.1922,**

Mariengrund 369

### 93. Geburtstag

**Gnadlinger Michael,**

10.3.1923, Hauptstr. 117

**Perl Frieda,**

7.9.1923, Bahngasse 6

### 92. Geburtstag

**Felber Susanna,**

19.2.1924, Hauptstraße 30

**Hausner Josef**

18.6.1924, Am Anger 6

**Friedl Hedwig**

15.9.1924, Hauptstraße 41

**Wohlmuth Karl**

20.9.1924, Hauptstraße 61

### 91. Geburtstag

**Trummer Anna Maria**

14.8.1925, Neugasse 11

**Scholz Maria**

25.8.1925, Stoob-Süd 5

**Kallinger Theresia**

14.10.1925, Neugasse 7/1

**Horvath Johann**

3.11.1925, Bahngasse 4

### 90. Geburtstag

**Wukowitsch Ernest**

3.2.1926, Waldgasse 4

**Radostics Richard**

13.3.1926, Hauptstraße 60

**Supinger Gertrude**

15.5.1926, Ponhut 26



# Jugendkulturpreis für Matthias Tremmel

Am 21. November fand im ORF-Funkhaus in Eisenstadt die Verleihung der Jugendkulturpreise 2015 statt. Von den insgesamt 33 Teilnehmern wurden die besten zehn von LRin Mag.a Astrid Eisenkopf ausgezeichnet.

Der Stoober Matthias Tremmel (3. von links) schaffte mit seinem Werk den hervorragenden vierten Platz und wurde dafür mit 750 Euro ausgezeichnet.

Matthias studiert an der Kunstuniversität in Linz.

Unter den ersten Gratulanten im Funkhaus waren neben seiner Familie und Freunden auch Bgm. Bruno Stutzenstein und Markus Schrödl. Matthias zeigte sich sehr erfreut über die große Aufmerksamkeit: "Die zeitgenössische Kunst führt immer ein Randdasein und gerade da ist jedes Feedback extrem schön und gut."



## Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

Am 3. November 2015 rückten um 9.13 Uhr vier Mann der Stoober Feuerwehr zu einem Kaminbrand aus. Das Gebäude wurde gesichert und erst verlassen, nachdem der Rauchfänger eingetroffen war.

Zudem gab es einige Fehlalarme und die Feuerwehr musste auch einige Pump- und Kanalreinigungsarbeiten bewältigen.

## Friedenslicht

Am Mittwoch, 23. Dezember 2015 können Sie sich von 16 - 18 Uhr das Friedenslicht vom Feuerwehrhaus holen. Die Spende geht an das St. Anna Kinderspital in Wien.

Die Stoober Feuerwehr wünscht Ihnen schon jetzt gesegnete Weihnachten!

## Blutspenden am 6. Feber 2016

Im Juli 2015 kamen in Stoob 98 Menschen zum Blutspenden ins Feuerwehrhaus. Das Rote Kreuz bittet auch 2016 um zahlreiche Blutspenden. Samstag 6.2.2016, 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 14:30 Uhr

## Heizkostenzuschuss

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2015/16 Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 140€ pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

\* Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 16.11.2015)

\* Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie des Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

\* für alleinstehende Personen 828€

\* für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.242€

\* pro Kind 159€

\* für jede weitere Person im Haushalt 414€

Anträge sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises bis zum 29. Feber 2016 am Stoober Gemeindeamt zu stellen.

Weiters gewährt die Gemeinde Stoob einen Heizkostenzuschuss von 70€ für Personen mit Hauptwohnsitz in Stoob und niedrigem Einkommen (analog zum Land)

\* alleinstehende Personen - Einkommen von 829 und 1.076,40€ netto

\* Ehepaare / Lebensgemeinschaften von 1.243 und 1.614,60€ netto



## Naturfreunde

Die Naturfreunde luden am 12. Dezember zum vorweihnachtlichen Beisammensein bei der Dorfkrippe am Hauptplatz ein. Bei Lagerfeuer und kulinarischen Köstlichkeiten wie Kastanien, Würstel, Glühwein und Tee ließen viele Stooberinnen und Stoober den Adventsamtstag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.



## Infektionskrankheiten!

Im Herbst und Winter kommt man unweigerlich in Kontakt mit hustenden, verschnupften Menschen, die einem noch zur Krönung von Kindern und Enkeln mit Brechdurchfall erzählen. Die Auslöser dieser Infektionskrankheiten sind lebende Krankheitserreger, die in unseren Körper eindringen und sich vermehren. Je nach Abwehrbereitschaft erkrankt ein Mensch oder der Erreger wird abgewehrt und die Infektion bleibt unerkannt, der Mensch bleibt gesund.

Der Großteil unserer Infektionskrankheiten wird durch Viren ausgelöst. Viren bestehen eigentlich nur aus ihrem Erbmaterial, ohne einem eigenen Stoffwechsel. Dieses Erbmaterial wird in unsere Körperzelle eingeschleust und das Virus benützt auf eine äußerst raffinierte Weise unsere Zellen, um sich fortzupflanzen.

Typische virale Erkrankungen sind: Erkältungen, Grippe, Durchfall, Röteln, Hepatitis, Aids ... Da Viren keinen eigenen Stoffwechsel besitzen, sind Antibiotika nicht wirksam. Es gibt nur wenige antivirale Medikamente. Meist können nur die Symptome der Krankheit behandelt werden. Umso wichtiger sind vorbeugende Schutzimpfungen (Influenza, Masern/Mumps/Röteln, Hepatitis, ...) und sorgfältige hygienische Maßnahmen.

Die Übertragung kann über Tröpfcheninfektion oder Schmierinfektion erfolgen. Es mag banal klingen, aber Händewaschen ist eine der wich-



tigsten Vorsorgemethoden. Der mahnende Satz: "Hände vorhalten beim Husten" sollte der Vergangenheit angehören. Papiertaschentücher sind Einmalartikel und nicht zum mehrmaligen verwenden vorgesehen. Auch das steigert das Infektionsrisiko.

Die zweite Erregergruppe sind Bakterien. Sie sind einzellige Krankheitserreger, die im Bedarfsfall durch Antibiotika bekämpft werden können. Leider hat der zu (!) großzügige Einsatz mancher Antibiotika dazu geführt, dass einzelne Bakterien resistent gegen viele Antibiotika geworden sind. Das heißt, viele Antibiotika helfen nicht mehr, Bakterien im Körper zu eliminieren. Das kann bei infizierten Wunden oder bei Lungenentzündungen einen fatalen Verlauf bedeuten. Daher muss auf eine gezielte Therapie und einen sorgsamsten Umgang mit unseren Medikamenten geachtet werden. Wir wollen unsere wirksamen, modernen Antibiotika nicht verlieren, und sie auch noch nach Jahren für uns und unsere Kinder nützen können. Typische bakterielle Infektionen sind: Scharlach, Rotlauf, Lungenentzündung, eitrige Bindehautentzündung ... Egal welche Erreger im Umlauf sind, Infektionen sind nicht gänzlich verhinderbar, das Ausbreiten kann aber eingedämmt werden: Hygiene ist das Zauberwort. Der Krankheitsverlauf kann durch körperliche Schonung positiv beeinflusst werden.

Ich wünsche Ihnen einen gesunden Winter und ein friedliches Weihnachtsfest.

*Dr. Gabriele Rother*



# NachbarschaftsHILFE PLUS startet in Stoob

Wir haben im November einen Fragebogen an Personen geschickt, die älter als 60 Jahre sind, um herauszufinden, was in Stoob an kleinen Unterstützungsangeboten für den Alltag gebraucht wird und was wir möglicherweise durch ehrenamtliches Engagement abdecken können. So möchten wir das Miteinander in unserer Gemeinde stärken. Das Auswertungsergebnis liegt vor und wir möchten uns auf diesem Weg für die gute Beteiligung bedanken. Das Ergebnis ist so ermutigend, dass wir im Gemeinderat am 15.

Dezember 2015 den Beschluss gefasst haben, das bereits in 8 mittelburgenländischen Gemeinden erfolgreich laufende Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ auch bei uns in Stoob umzusetzen. Um in einem ersten Schritt alle BürgerInnen und auch mögliche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Projekt zu informieren, auch zu zeigen, welche sozialen Dienste möglich sind und unsere Befragungsergebnisse zu präsentieren, laden

wir Sie alle herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

**Projekt „NachbarschaftsHILFE PLUS – kleine soziale Dienste erleichtern den Alltag“  
Donnerstag, 14. Jänner 2016,  
18:00 Uhr, Gasthaus Binder**

Wir freuen uns über viele Interessierte im Sinne von Miteinander Füreinander!

*Ihr Bürgermeister  
Bruno Stutzenstein*



## Konzert mit Piano Forte

Das Bergkirchenkomitee lud am 21. November zu einem Gospelkonzert mit Piano Forte. Diese Frauenchorgruppe aus Ternitz, die bereits zum dritten Mal in Stoob aufgetreten ist, gab in der Katholischen Kirche bekannte Spirituals zum Besten. Zuvor konnten bei einem Adventmarkt Weihnachtsbäckereien, Adventkränze und Basteleien gekauft werden und anschließend wurde noch zu Glühwein und Aufstrichbroten geladen.



## Pensionisten Weihnachtsfeier

Am 12. Dezember fand in der Aula der NMS die alljährliche Weihnachtsfeier für PensionistInnen statt.

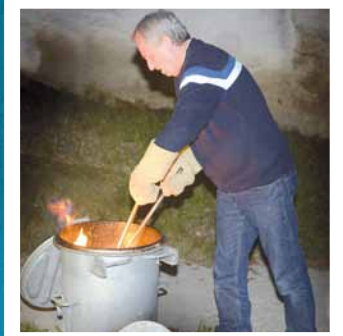
Den 1. Teil gestalteten die SchülerInnen der NMS Stoob mit Spiel, Gesang und Gedichten zur Weihnachtszeit. Danach trat das Damen-Trio Solo Voce aus Kobersdorf mit weihnachtlichen Liedern auf. Die Bewirtung übernahm wieder das Frauenteam rund um Gemeinderätin Bettina Koller.



## Die lange Nacht im Töpfermuseum



Bei der alljährlich österreichweit stattfindenden Aktion "Die lange Nacht der Museen" beteiligte sich heuer erstmals auch unser erst kürzlich fertiggestelltes Töpfermuseum. Dementsprechend groß war der Andrang von Interessierten aus nah und manche auch aus fern. Und alle zeigten sich begeistert von Günther Hoffmanns Führung durchs Museum und von seinen Künsten an der Töpferscheibe. Beeindruckend war auch, wie Hans Steurer (Töpfer Hans) live mehrere Raku-Brände vorzeigte und einen Rückblick in die Geschichte der Keramik gab es von dem Hobby-Historiker Fritz Ugrinovits, der im Pelzmantel, der aus insgesamt fünf Schaffellen bestand, auftrat.



## Kurz notiert

### Christbaumentsorgung

Nach den Weihnachtsfeiertagen können Sie Ihren Christbaum gratis bei der Grünschnittdeponie (neben der Altsammelstelle) entsorgen. Die Christbaum-Abholaktion durch den Verschönerungsverein und den ARBÖ ist



am 8. Jänner, ab 13 Uhr. Bitte telefonisch bei der Gemeinde anmelden und den Weihnachtsbaum am 8.1.2016 vor Ihr Haus legen.

### Rot-Kreuz-Container ist kein Mistkübel

Es ist kaum zu glauben, aber leider kommt es immer wieder zu groben Fehlwürfen im Rot-Kreuz-Container am Parkplatz beim Friedhof. In diesem Container - der für Altkleider gedacht ist - befinden sich immer wieder auch Restmüll, Speisereste, Zi-



garettstummel und Asche. Wir bitten inständig um anständigen Umgang mit öffentlichem Gut.

### Wintercheck für Haus und Garten (von Helmut Sturm)

Falls 2016 noch der Winter einkehren sollte, gibt es einige Vorkehrungen zu tätigen. Hier eine kleine Checkliste:

- \* Schneefanggitter, Antennen und Dachziegel kontrollieren, ob sie festsitzen
- \* Dachrinnen und Fallrohre reinigen
- \* Schneeschaufel und Streumittel bereitlegen
- \* Wasserleitungen im Garten entleeren
- \* Heizung entlüften.





## 90 Jahre Hauptschule Stoob

Die heutige NMS Stoob wurde 1925 gegründet und ist die älteste öffentliche Hauptschule des Bezirks. Anlässlich des 90-jährigen Bestehens lud die Schulleitung am 16. Oktober zum Festakt. Direktor Franz Josef begrüßte u.a. LH Hans Niessl, Landesschulratspräsident Mag. Heinz Zitz, die Bürgermeister der Sprengelgemeinden Bruno Stutzenstein, Rudolf Steiner (St. Martin), Erwin



Muschitz (Kaisersdorf), Peter Kohlmann (Weingraben), Alois Bader (Draßmarkt) und Dir.i.R. Helmut Grubich.

Und sie alle zeigten sich beeindruckt von der informativen und unterhaltsamen Show, die die SchülerInnen mit den LehrerInnen vorbereitet hatten. Neben Musik und Tanz zeigten sie auch Interviews mit Zeitzeuginnen. Im Anschluss daran verköstigte der Elternverein die hunderten Besucher und diese schwelgten noch lange in Erinnerungen an die eigene Schulzeit.



## Seniorenbund-Feier

Der Seniorenbund Stoob hat alle seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus zum Ignaz eingeladen. Nach der köstlichen Hauptmahlzeit verwöhnte hat die Obfrau Vroni Stibi alle Anwesenden mit wunderbarer, selbstgebackener Mehlspeise.



## Radfahrerfreundlich

Alle RadfahrerInnen freuen sich. Die Brücke, die von Am Anger zur Bahngasse führt, wurde dahingehend restauriert, dass das Holz nun quer zur Fahrtrichtung verschraubt wurde und somit die Gefahr, dass schmale Räder in die Spalten kommen, gebannt wurde.



## Einblicke in verschiedene Berufe

Die NMS Stoob hat einen ihrer schulischen Ausbildungsschwerpunkte in der Berufsorientierung.

Neben der Berufsorientierungswoche und dem HTL-Projekt, wo HTL-Lehrer an der NMS unterrichten, werden im eigenen Unterrichtsfach BO unsere Schülerinnen und Schüler auf zukünftige Aufgaben und Berufe vorbereitet.

Diesmal waren der ehemalige Schüler Christian Stutzenstein und der Pilot Wolfgang Friedl an der Schule.

Christian Stutzenstein informierte über seinen bisherigen Lebensweg, seine Erfahrung in der gymnasialen Oberstufe und beantwortete die vielen Fragen der interessierten Schülerinnen und Schüler.

Auf großes Interesse stießen auch die Ausführungen von Wolfgang Friedl. Er berichtete von seinem Werdegang vom Flugzeugtechniker zum Piloten bei der AUA, den Kosten der Ausbildung, sei-

nen schönsten Zielen und von seiner Zufriedenheit mit dem gewählten Beruf.



## Click & Check

Beim Projekt „Click & Check“ der Landeskriminalpolizei soll der verantwortungsvolle Umgang Jugendlicher mit modernen Kommunikationsformen (Handy und Internet) gefördert werden.

Insp. Perkovatz und Insp. Kappel versuchen das Unrechtsbewusstsein von Jugendlichen anhand von kurzen Videofilmen zu fördern und Gesetzesinformation zu vermitteln.

Dabei wird besonders darauf Wert gelegt, dass ty-

pische „Jugenddelikte“ im Umgang mit neuen Medien, Happy Slapping, Cyberbullying, etc. so vermittelt werden, wie sie in der alltäglichen Erlebniswelt der Jugendlichen passieren. Fast jeder zweite Jugendliche wurde bereits Opfer einer Cyberattacke!

## Wien-Exkursion der 3. und 4. Klassen



## Mozart: Rock for kids

In die Welt und die Musik vor 200 Jahren konnte man in der Aula der Neuen Mittelschule eintauchen. Denn es gab Musikstücke zu hören und dazwischen wurden Mozartbriefe vorgelesen, die Lebensumstände von damals geschildert und Anekdoten erzählt. Ein Menuett, ein Tanz aus Mozarts Zeit und eine Opernarie wurde mit den SchülerInnen eingeübt. Durch die aktive Beteiligung der Jugendlichen wird das Verständnis für klassische Musik und die Akzeptanz dieser Musik erhöht.



### Gemüse gibt Power und macht schlauer

Der Workshop Gemüse mit der Biobäuerin Christine Hofer fand Ende Oktober statt. An mehreren Stationen erlebten die Kinder Gemüse mit allen Sinnen. Frau Hofer hatte verschiedene Gemüsesorten mitgebracht, diese mussten richtig zugeordnet werden. Das Riechen am frischen Gemüse und das Verkosten von



Fruchtsäften war für die Kinder ein richtiger Genuss. Mmmh, so frisches Gemüse schmeckt sehr fein und ist obendrein auch noch gesund!!! Dankeschön für den tollen Workshop!

Seit diesem Schuljahr gibt es an der VS Stoob jeden Dienstag eine von den Schülerinnen und Schülern zubereitete Jause!

### Verkehrserziehung in der 3. Schulstufe

In diesem Alter kann sich so gut wie keiner vorstellen, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt - ein gefährliches Unwissen. Auf spielerische Weise soll das Gefühl für die Geschwindigkeit erfahren werden: Die Kinder laufen um die Wette und sollen plötzlich stehen bleiben. Schon diese Übung zeigt, wie schwer das Bremsen ist. Später schätzen sie den Anhalteweg eines Autos bei Tempo 50 und müssen feststellen, wie leicht man sich dabei irren kann. Anschließend dürfen die Kinder selbst den Wagen zum Stehen bringen. Dazu

wird ein Fahrzeug mit einer Doppelbremsanlage eingesetzt. Die Kinder sitzen neben dem Fahrer gesichert in einem Kindersitz und führen - völlig gefahrlos - unter Anleitung eine Vollbremsung durch. Diese Erfahrung soll

dazu beitragen, dass sich die Kinder viel vorsichtiger im Straßenverkehr bewegen. Die Eindrücke der Kinder waren sehr unterschiedlich: von „sehr cool“ bis „des hätt i net ‘dacht“ waren die Reaktionen.





Aus dem Stoober Kindergarten



Der Kindergarten im Jahreskreis: Ausflug ins Stoober Biri, Laternenfest, Besuch des Nikolos und Adventkranzbasteln mit Familie Giefing – im Kindergarten ist viel los.



## Die zwei Dart-WM-Teilnehmer im Pitzerl

Heuer hat sich das Vereinsmitglied des Stoober Dartclubs Michael Raszovits erstmals für die PDC Dart WM qualifiziert. Nun spielt er in London mit Profis wie Rekordsieger Phil "the Power" Taylor und Raymond van Barneveld. Auch Mensur Suljovic, ebenfalls langjähriges Mitglied des Stoober Vereins und derzeit Nr. 21 der Weltrangliste, nimmt

wieder an der Weltmeisterschaft teil. Beide spielen am 20. Dezember



ber ab 14 Uhr im Alexandra Palace in London bei der Dart-WM, die live im TV übertragen wird.

Die beiden Ausnahmesportler Michael Raszovits und Mensur Suljovic sind demnächst auch live in Stooob zu erleben, denn sie nehmen am Dreikönigsturnier am Samstag, 9. Jänner 2016 im Gasthaus Pitzerl teil.

## Eislaufplatz neu

Da der Gemeinde Stooob im letzten Jahr mit einer Anzeige gedroht wurde, wenn sie den Harlingbach wieder zum Eislaufplatz umleiten würde, schlägt Bürgermeister Stutzenstein den potentiellen EisläuferInnen das neue Auffangbecken Kirchenacker

vor. Natürlich auf eigene Gefahr. Nochmals ausdrücklich warnen möchte der Bürgermeister vor dem Betreten des Rückstaubeckens im Naherholungsgebiet. Denn dieses wird von warmen Quellen gespeist und birgt unberechenbare Risiken.



## Bildrätsel

Was glauben Sie? Was haben wir da fotografiert, wo steht es und vor allem: Wozu ist das gut? (Auflösung auf der letzten Seite.)



Johann und Rosa Probst feierten am 12. November 2015 ihre goldene Hochzeit. Bürgermeister Stutzenstein, Vizebürgermeister Stibi, Oberamtmann Krug und Pfarrer Jan überbrachten ihre Glückwünsche und überreichten einen Geschenkkorb der Gemeinde.



# Super Jahr für Matthias Blecha

Der junge Parade-Leichtathlet aus Stooob errang im Jahr 2015 insgesamt 5 Goldmedaillen bei Landesmeisterschaften.

Über 3.000 m, 1.000 m und 800 m gewann Matthias Blecha nicht nur seine Altersklasse, sondern war schnellster Burgenländer überhaupt.

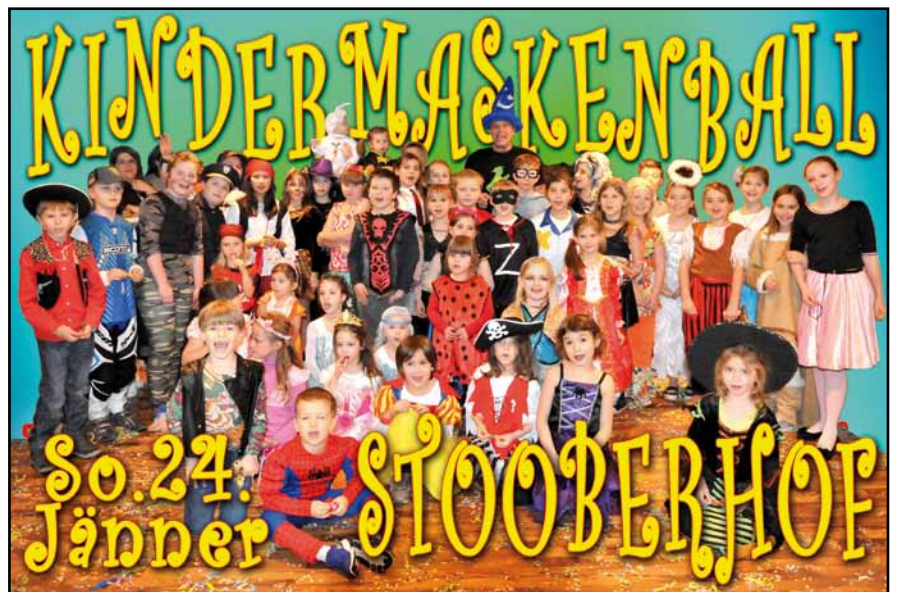
Siege bei den Nestle Schullauf-

meisterschaften und beim Stadtlauf Oberpullendorf über 3.333 m im Einzel und im Mixed-Team des LMB, zahlreiche Spitzenplätze auf der Laufbahn im Leichtathletikzentrum Wien, sowie neue persönliche Bestzeiten über 400 m, 800 m, 1.500 m, 3.000 m, 5.000 m und 10.000 m runden ein sehr erfolgreiches Jahr ab.



## Veranstaltungskalender

In der Beilage dieser Ausgabe des Stoober Plutzers finden Sie den Veranstaltungskalender für das Jahr 2016. Sollte dieser jedoch fehlen oder falls Sie noch zusätzliche Exemplare brauchen: Am Infostand beim Gemeindeamt liegen diese abholbereit für Sie auf.



(c) Johann Taschner

Fit wie ein Turnschuh ist er, der "Obergastrat" Johann Taschner. Und deshalb hat er seinen 60. Geburtstag auch würdig gefeiert. Wir gratulieren und wünschen ihm und uns, dass er so bleibt wie er ist.



Unserem Biber geht's prächtig. Erstens wurden er und seine Artgenossen zum Tier des Jahres gewählt und zweitens hat er seinen ersten, richtigen Damm fertiggestellt. Ein Meisterwerk der Baukunst.

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt:

Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)

**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stooob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at); Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stooob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

---

---

## Fitness-Infos für alle StooberInnen

### Kickbox-Aerobic

Kickbox-Aerobic startet im neuen Jahr wieder mit einer Schnupperstunde: am 14. Jänner 2016 um 18:45 Uhr im Turnsaal der NMS. Dann folgen 8 Einheiten à 8 Euro. Alle Teilnehmenden mit Hauptwohnsitz Stooob unterstützt die Marktgemeinde Stooob mit 2 Euro pro Einheit.

### Fit vom Kleinkind bis zum Erwachsenen

Hopsi Hopper mit Karla Fleck startet wieder am

13. Jänner 2016 für 14 Einheiten à 4 Euro. Auch hier werden alle Turnerinnen und Turner mit

Hauptwohnsitz Stooob von der Marktgemeinde mit 2 Euro pro Einheit unterstützt.



15:30 - 16:30 Uhr: Kindergarten und 1. Klasse VS im Turnsaal der Volksschule

16:30 - 17:30 Uhr: 2.- 4. Klasse VS im Turnsaal der Volksschule

17:30 - 18:30 Uhr: Unterstufe im Turnsaal der NMS

18:30 - 19:30 Uhr: Fit und Fun Aerobic für Erwachsene im Turnsaal der NMS

---

---

## Susanne Kirnbauer wirft (fast) alle um

Susanne Kirnbauer macht erst seit ein paar Jahren Judo, hat also den Sport, nicht so wie viele andere, schon als Kind betrieben. Umso großartiger ist also ihre Entwicklung, die sie im Herbst bei einem Turnier in Attersee mit einer Silbermedaille krönen konnte.



Susanne ist begeistertes Mitglied des Judoklub Oberpullendorf, der von Konni Rasztovits, der Bronzemedailien-Gewinnerin der Veteranen-WM 2014, mit Hingabe geleitet wird.

Kornelia ist auch die Trainerin und größter Fan von Susanne.

---

---

## Durchwachsene Herbstsaison

Verletzungen plagten viele Spieler der Stoober 1. Mannschaft in der heurigen Herbstmeisterschaft und das war wohl auch der Grund, warum die ersten drei Partien verloren wurden. Mit einem 4:1 gegen Kobersdorf fanden die Spieler ihren Rhythmus wieder und von den restlichen 10 Matches wurden nur mehr 3 verloren, 4

gewonnen und 3 unentschieden beendet. Damit sicherten sich die Burschen mit 18 Punkten den

9. Platz (von 15) und sind nur 1 Punkt vom 6. Platz entfernt. Nun blickt man vorsichtig optimistisch

in die Frühjahrs-saison und trotz einiger Abgänge beteuert die Vereinsleitung, dass sie auch in Zukunft hauptsächlich mit Stoobern spielen will.

Doch davor feierte der ASKÖ Stooob Anfang Dezember seine verdiente Weihnachtsfeier im Gasthaus zum Ignaz.



(c) Johann Taschner

## Geburten

Karin und Mario Weitmann, Mariengrund 35, ist am 28. September ein Sohn namens Jeremy Geert geboren.

Michaela und Robert Stipsits, Hauptstraße 152, ist am 21. Oktober ein Sohn namens Nicolas Valentin geboren.

Judit Vecseiné Szücs und Tamás Vecsei, Wiesengasse 4/2, ist am 13. November eine Tochter namens Lara geboren.

## Sterbefälle

Seidl Hans, Hauptstraße 116, ist am 1. Oktober im 69. Lebensjahr gestorben.

Kovacs Elvira, Pensionisten-Wohnhaus in Wien, ist am 31. Oktober im 90. Lebensjahr gestorben.

## Geburtstage

### 90. Geburtstag

Wukowitsch Ernest, Waldgasse 4, feiert am 3.2.2016 den 90. Geburtstag.

Radostics Richard, Hauptstraße 60, feiert am 13.3.2016 den 90. Geburtstag.

### 95. Geburtstag

Hausner Josefine, Am Anger 6, feiert am 8.3.2016 den 95. Geburtstag.

## Jubiläen

Wohlmuth Theresia und Karl, Hauptstraße 61, feiern am 5. März 2016 die Steinerne Hochzeit. Sie sind dann also 67,5 Jahre miteinander verheiratet.

## Veranstaltungen

### JÄNNER

Sa.9.1. Dreikönigsturnier ASKÖ Dartclub Stooob, im Gh. Pitzerl

Sa. 9.1. Arbeiterball SPÖ, im Gh. Stooberhof

Do.14.1. Infoveranstaltung „Nachbarschaftshilfe plus“, 18.00 Uhr, Gh. Binder

Sa. 16.1. Sängerball GV Eintracht Stooob, im Gh. Stooberhof

Sa. 23.1. Trachtenball ARBÖ Wanderverein Stooob, im Pitzerl

So. 24.1. Kindermaskenball SPÖ, im Gh. Stooberhof

So. 31.1. Faschingskränzchen SPÖ-Pensionistenverband

### FEBER

Sa.6.2. Blutspendeaktion Rotes Kreuz, im Feuerwehrhaus, 9–12 und 13–14.30 Uhr

Sa.6.2. Feuerwehrball FF-Stooob im Stooberhof

Fr.19.2. Bella Musica Singeschule Schnupperkurs (für alle Kinder ab 7 Jahren), 17 Uhr, in der Volksschule

Fr.19.2. "Mozart"-Musicalfahrt nach Wien, SPÖ

### MÄRZ

Sa.26.3. Osterfeuer, Burschenschaft

## Bildrätsel Auflösung

*Sie haben es natürlich sofort erkannt?* Es ist ein Kessel zum Schnapsbrennen. Beim Harald Weiss wurde am 12.12.15 der Quittenbrand gebrannt. Die alte Tradition des Schnapsbrennens wird von Hari noch sehr gewissenhaft betrieben. Verschiedene klare Köstlichkeiten gibt es bei ihm auch zu kaufen.



## Holzversteigerung

Treffpunkt für die Holzversteigerung ist am Montag, 28. Dezember 2015, um 8:30 Uhr am Stoober Hauptplatz.